

Anmeldung

zum 30. Internationalen Oder/Havel-Colloquium
am 14. Oktober 2026

Fax: 030 47480416

E-Mail: info@oderverein.de

oder unter

<https://oderverein.de/aktuelles/anmeldeformular-colloquium>



Anmeldungen bitte bis zum 07.10.2026

Name, Vorname

Unternehmen/Institution

Telefon, Fax, E-Mail

Adresse

Datum, Unterschrift

Es besteht Interesse an der Präsentation von Informationsmaterial. ☐

Termin / Ort

14.10.2026

Veranstaltungsort:

IHK Ostbrandenburg
Puschkinstraße 12 b
15236 Frankfurt (Oder)

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Ansprechpartner

Verein zur Förderung des Stromgebietes Oder/Havel e.V.
c/o Gerhard Ostwald
Le-Pavillon-Str. 29 | 13127 Berlin

E-Mail: info@oderverein.de
Telefon: 030 47480414 | Telefax: 030 47480416

www.oderverein.de

Unterstützt durch:



Ostbrandenburg



Einladung

30. Internationales Oder/Havel-Colloquium

Aktuelle Entwicklungen + Perspektiven
in der Oder/Havel-Region + im
Ostseeraum

Frankfurt (Oder), 14.10.2026



© G. Noack | IHK Ostbrandenburg



Verein zur Förderung des
Stromgebietes Oder/Havel e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,



erstmalig wird das Internationale Oder/Havel-Colloquium nicht einem einzigen Thema gewidmet sein.

Angesichts der in mancher Hinsicht kritischen verkehrspolitischen Lage tendiert das programmatische Konzept der 30. Auflage unseres Colloquiums dazu, eine Gruppe aktuell wichtiger Fragen und

Entwicklungen aufzugreifen, an deren Diskussion der Oderverein derzeit beteiligt ist und von deren weitere Behandlung ein Fortschritt an Erkenntnis und politischer Einflussnahme erwartet werden kann.

Das Programm greift daher wichtig erscheinende Teilthemen auf und zeigt den Sachstand der Diskussion, ebenso der Entwicklungen, in Deutschland und in Polen. Dabei geht es um flachgehende Binnenschiffe, um die Häfen an der Oder, um Binnenschiffe auf Küstengewässern, um Containertransporte aus den Nord- und Ostseehäfen in den Berliner Raum und um Kreuzfahrt-Tourismus im Ostseegebiet.

Ich denke, dass es für jedes der Themen genügend Interessierte geben wird, so dass wir auch mit diesem Colloquium einen genügend großen Zuspruch finden werden. Ich lade Sie deshalb sehr herzlich zur Teilnahme nach Frankfurt (Oder) ein und freue mich auf Ihre Beteiligung.

Ihr
Gerhard Ostwald

Programm

Aktuelle Entwicklungen + Perspektiven
in der Oder/Havel-Region + im Ostseeraum

Moderation des Colloquiums

Guido Noack, IHK Ostbrandenburg

10:00 Uhr Eröffnung

*Prof. Horst Linde, TU Berlin und wissenschaftlicher
Berater des Odervereins, Berlin*

10:10 Uhr Kulturgeschichtliche Einführung: Historie von Schiffbau und Schifffahrt auf der Oder

*Prof. Dagmara Jajesiak-Quast, Europa-Universität Viadrina
Frankfurt (Oder)*

10:40 Uhr Konzepte flachgehender Fahrzeuge für Güter- und Personentransport auf der Oder und dem Gleiwitz-Kanal – auch in NE- und Holz-Bauweise

Famet 1 – der erste Schubkahn mit geringem Tiefgang
(0,6 m), der speziell für die flachen Gewässer der Oder
konstruiert wurde

Magdalena Pysar-Wróbel, Navishipproject Sp. z o.o. Sp.K.

Strategie zur Entwicklung des multimodalen Verkehrs im
grenzüberschreitenden Raum zwischen Polen, Tschechien und
der Slowakei

*Katarzyna Dohn und Lilla Knop, Technische Universität Schlesien,
Gliwice*

Bogdan Grajewski, Polnisches Fluss-Cluster, Szczecin

11:30 Uhr Potenziale + Perspektiven deutscher Häfen an Oder-Wasserstraßen

Susan Karge, Eisenhüttenstadt

Christine Roye, Schwedt/Oder

Andreas Bonin, Eberswalde

12:15 Uhr Podiumsdiskussion zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4

Moderation Michael Fiedler, Lutra GmbH, Königs Wusterhausen

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Binnenschiffe auf Küstengewässern der südlichen Ostsee – Motorschiffe + Schubverbände + Schleppverbände

*David Schütz, Rhenus PartnerShip/Deutsche Binnenreederei,
Berlin*

N. N., Seehafen Rostock

14:50 Uhr Container von Nordsee-Häfen nach Berlin/ Brandenburg – auf westlichen und östlichen Wasserwegen

Anna Goraj, Reederei Ed-Line, Berlin

Leon Tietz, BEHALA Berliner Lagerhaus- und Hafenbetriebe, Berlin

15:35 Uhr Kreuzfahrt-Tourismus im Ostsee-Raum + auf angrenzenden Binnenwasserstraßen – Betreiber + Routen + Anlaufhäfen + Schiffe

Benjamin Müller, AIDA Cruises, Rostock

Sören Jurrat, Hafen Stralsund

Jens Ley, DST Duisburg (angefragt)

16:30 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

Gerhard Ostwald, Oderverein, Berlin